

	Object: Kronleuchter mit Behang aus Glas, 42 Kerzen Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de Collection: Beleuchtungskörper Inventory number: VIII 104
--	--

Description

Schaft/Korbform; Cul-de-lampe aus 12 Armen; die 3 nach oben durchgehenden, im oberen Teil stark geschwungenen Hauptarme tragen auf der unteren Konsole je 1 große dreiseitige Pyramide aus Vollglas; davor und daneben befinden sich auf kleinen Ärmchen je 3 Kerzentüllen (Tüllen aus Glas auf großen flachen Tüllensternen); darunter hängt mittelgroße birnenförmige Pendeloque aus Vollglas, worauf flache Pendeloquen folgen, 2 davon an seitlichen Zierärmchen; die mittlere Konsole trägt Vase-d'enfilade aus geschliffenem Vollglas und je 3 Kerzentüllen; auf der Innenseite kleine birnenförmige Pendeloque aus Vollglas und flache Pendeloquen; obere Konsole mit kleiner dreseitiger Pyramide aus Vollglas und Behang aus kleinen flachen Pendeloquen; Schaftenfilade aus facettierten kugel- und balusterförmigen Hohlglasteilen, nur über dem oberen Gesims 6-eckige Vollglasteile; dazwischen Metallstern aus 3 Ärmchen mit je 3 flachen Pendeloquen und einer Verbindung zu den Hauptarmen; große Zwischenarme mit je einer dreseitigen Pyramide aus Vollglas und 3 Kerzentüllen; ein nach innen gesetztes Zierärmchen trägt flache Pendeloquen; kleine Zwischenarme mit je 1 Kerzentülle und flachen Pendeloquen; die Bekrönung ist aus dem oberen Metallstern gebildet, der an 6 Ärmchen je 3 flache Pendeloquen trägt; der Bas-de-lustre ist eine große facettierte Hohlglaskugel, worüber sich eine sehr kleiner Metallstern mit 6 Ärmchen (mit je 1 kleine Stern aus geschliffenem Glas) befindet.

Möglicherweise einer der Originalkronleuchter aus der Goldenen Galerie des Schlosses Charlottenburg, deren mittlerer Kronleuchter 42 Kerzen trug. Dieser war 1763 nach den Kriegszerstörungen im Siebenjährigen Krieg von Pierre Geoffroy repariert worden. Da eine genaue Untersuchung des Kronleuchters bisher nicht stattfinden konnte, kann das auch nicht bewiesen werden. Das sehr zarte Bronzegerüst ist in seiner Verarbeitung den Gestellen der beiden Kronleuchter von Johann Christian Bode von 1747 (Inv. Nr. VIII 90 und VIII 91 des Bestandskataloges Kronleuchter I) sehr ähnlich. Vermutlich mußte auch aus

diesem Grunde und weil der Behang vermehrt wurde, das Gestell um 1892 repariert und verstärkt werden. Der solarisierte (manganfarbene) Behang ist mit Sicherheit noch der originale. Heute hängt dieser Kronleuchter im Neuen Palais (R. 272).

Käthe Klappenbach

Basic data

Material/Technique:	Gestell: Bronze, feuervergoldet - Behang: Glas, geschliffen
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 180.00 cm Durchmesser: 110.00 cm

Events

Created	When	1746-1748
	Who	
	Where	Berlin
Created	When	1746-1748
	Who	Zechliner Glashütte
	Where	Zechlinerhütte
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	New Palace (Potsdam)

Keywords

- Chandelier
- Glasbehang
- Vergoldetes Messing

Literature

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).